



ARBEITSKREIS
GRUNDWASSERSCHUTZ e.V.



15. Karlsruher Altlastenseminar 2015

ALTLASTEN 2015

Aus Altlasten lernen – von der Altlastensanierung zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz

Veranstalter:

**Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V.
Überwachungsgemeinschaft
"Bauen für den Umweltschutz" e.V.**

am 24. und 25. Juni 2015

IHK Haus der Wirtschaft
Saal Baden, Lammstraße 13 - 17, 76133 Karlsruhe

Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

Mit begleitender Fachausstellung, Baustellenbesichtigung Stadtbahntunnel
oder geführtem Stadtrundgang „Auf den Spuren von Markgraf Karl Wilhelm oder des klassizistischen
Stadtbaumeisters Friedrich Weinbrenner“,
Abendveranstaltung

Stark ermäßigte Gebühr für Behörden / Hochschulen

ALTLASTEN 2015

Aus Altlasten lernen – von der Altlastensanierung zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz

Leitung:

Dr. Wolfgang Kohler, LUBW, Karlsruhe
Dr. Thomas Egloffstein, ICP mbH, Karlsruhe

Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

Das Konzept des Karlsruher Altlastenseminars ist es, jeweils aktuelle Themen aufzugreifen und einen Überblick über den aktuellen Stand in der Altlastenbearbeitung zu geben sowie neue Entwicklungen und Trends aufzuzeigen. Wie der Untertitel des Seminars bereits andeutet, schlagen wir einen Bogen aus den Erfahrungen der Altlastensanierung bis zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz. Ein aktuelles Thema sind die perfluorierten Tenside (PFT), auch bekannt als PFC (perfluorinated compounds), die aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften in einer Vielzahl von Produkten verwendet werden, biologisch nahezu nicht abbaubar sind und sich dadurch in Boden und Grundwasser sowie in der Nahrungskette anreichern.

Ein dem Veranstalter wichtiges Seminarthema ist die bundeseinheitliche Verwertungsverordnung, die sog. Mantelverordnung „Grundwasser/ Ersatzbaustoffe/ Bodenschutz“, deren 3. Arbeitsentwurf noch im April 2015 veröffentlicht werden soll. Zu diesem Themenblock haben wir drei kompetente Referenten gewinnen können, die das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten werden. Auf den ersten Blick ist dies kein typisches Altlastenthema, aber ein wichtiges für den vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz. Die große Schwierigkeit besteht darin, die verschiedenen Ziele und Anforderungen, nämlich hohe Recyclingquoten und eine funktionierende Kreislaufwirtschaft mit der Wahrung der Ziele des vorsorgenden Umweltschutzes in Einklang zu bringen. Ob dies der 3. Arbeitsentwurf der Mantelverordnung leisten kann, wird im Rahmen unseres diesjährigen Seminars in Karlsruhe diskutiert werden.

Weitere aktuelle Schwerpunktthemen sind die Industrie-Emissionsrichtlinie (IED), Praxisbeispiele Grundwassersanierung, MNA, die Bundesanlagenverordnung (AwSV), Flächenrecycling und die immer noch aktuelle Kampfmittelproblematik. Darüber und über weitere Themen wird im Rahmen des zweitägigen Seminars mit dem Fachpublikum diskutiert.

Mittwoch, 24. Juni 2015

26. Woche

- 09⁰⁰ BEGRÜSSUNG**
 Prof. Dr.-Ing. Horst Görg,
 BU Überwachungsgemeinschaft e.V., Mainz;
 Dipl.-Ing. Klaus Albers, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin
- 09¹⁵ Flächenverbrauch und Flächenzertifikathandel – neue Wege zur Erreichung des 30 ha - Ziels 2020?**
 Dipl.-Ing. Detlef Grimski, Umweltbundesamt Dessau-Roßlau
- 09⁴⁵ Vermeidung / Verminderung der Umweltverschmutzung durch Industrieanlagen durch die Umsetzung der Industrie-Emissionsrichtlinie (IED)**
 Dr. Ralph Esser, Struktur und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt a.d.W.
- 10¹⁵ Ausgangszustandsbericht nach IED-Richtlinie – Pragmatische Umsetzung auf einem großen Industriestandort**
 Dr. Uwe Gauglitz, BASF SE, Ludwigshafen, Dr. Lutz Haamann, Evonik Industries AG, Hanau
- 10⁴⁵ KAFFEPAUSE**
- 11³⁰ Die neue Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) - Flüssigkeitsdichte Flächen für den Boden- und Grundwasserschutz**
 Dr.-Ing. Joachim Köhrich, Arbeitsgemeinschaft Abdichtungssysteme e.V. („AGAS e.V.“), Berlin
- 12⁰⁰ Die Altlastensituation in der Schweiz – rechtliche Grundlagen, Altlastenfinanzierung, Bearbeitungsstand, Ausblick**
 Christiane Wermeille, Sektionschefin Altlasten, Reto Tietz, Stellv. Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern
- 12³⁰ Verbindlichkeitserklärung und Sanierungsvereinbarung am Beispiel der Sanierung der Altablagerungen Tälesbach**
 Dipl.-Biol. Markus Roth, Landratsamt Calw
- 13⁰⁰ MITTAGSPAUSE**
- 14¹⁵ Verwertung von mineralischen Abfällen unter Wahrung der Anforderungen des vorsorgenden Umweltschutzes**
 MR Dr.-Ing. Heinz-Ulrich Bertram, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover
- 14⁴⁵ 3. Arbeitsentwurf der Mantelverordnung und seine wissenschaftlichen Grundlagen**
 Dr. Bernd Susset, Zentrum für Angewandte Geowissenschaften der Universität Tübingen (ZAG)
- 15¹⁵ Position der Bauindustrie zum 3. Arbeitsentwurf der geplanten Mantelverordnung**
 Dr. Antje Eichler, Dipl.-Geol. Thomas Paetzold,
 Hauptverband Deutscher Bauindustrie (HDB), Berlin
- 15⁴⁵ Der Stadtbahntunnel Karlsruhe – ein aktueller Erfahrungsbericht - Stand der Baumaßnahme - Entsorgung - Kampfmittel - Altlasten**
 Dipl.-Ing. Harald Burgstaller, ARGE Stadtbahntunnel Karlsruhe - BeMo Tunnelling - FCC
- ca.16¹⁵ BAUSTELLENBESICHTIGUNG Bitte anmelden!**
Stadtbahntunnel Karlsruhe. Begrenzung auf 60 Teilnehmer.
 Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.
Festes, den Fuß umschließendes Schuhwerk erforderlich!
Alternativ:
Geführter Stadtrundgang „Auf den Spuren von Markgraf Karl Wilhelm oder des klassizistischen Stadtbaumeisters Friedrich Weinbrenner“ (ca. 2 Stunden)
- ca. 18³⁰ ABENDVERANSTALTUNG Bitte anmelden!**
 Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmern, Referenten und Firmenrepräsentanten im Foyer bei badischem Wein und Buffet.

Donnerstag, 25. Juni 2015

26. Woche

- 08⁴⁵ Kampfmittelbeseitigung im Land Baden-Württemberg, knapp 70 Jahre nach Kriegsende immer noch ein aktuelles Thema**
Feuerwerker Ralf Vendel & Matthias Peterle, Kampfmittelbeseitigungsdienst BW, RP Stuttgart
- 09¹⁵ Kampfmittelräumung beim Flächenrecycling und der Altlastensanierung - mal so nebenbei?**
Dipl.-Ing. Karsten Helms, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft, Hannover
- 09⁴⁵ Teeröl-Altlasten in Österreich - typische Schadensbilder und Sanierungsmöglichkeiten**
DI Helmut Längert-Mühlegger, Umweltbundesamt GmbH, Altlasten, Wien
- 10¹⁵ KAFFEPAUSE**
- 10⁴⁵ Anwendung von Monitored Natural Attenuation bei einem Teerölschaden**
Dipl.-Geol. Jürgen Lehmann, Ing.-Büro Roth & Partner, Karlsruhe, Dipl.-Geol. Axel Müller DVGW - Technologiezentrum Wasser (TZW), Karlsruhe
- 11²⁵ Pilotstudie - PFC in der Altlastenerfassung**
Dipl.-Agrar-Ing. Frank Walter, Dipl.-Biol. Christian Eichelmann, Berghof Analytik + Umweltengineering, Tübingen
- 11⁵⁵ PFT-Grundwassersanierungen - Technologie und Kosten aus über fünf Jahren Praxiserfahrung**
Dr. Hans-Georg Edel, Züblin Umwelttechnik GmbH, Stuttgart
- 12²⁵ MITTAGSPAUSE**
- 13⁴⁵ Erkundung erforderlich! - Neue und alte Gebäudeschadstoffe, Altlasten beim Brachflächenrecycling und Bauen im Bestand**
Dipl.-Ing. Katrin Schumacher, ICP Ingenieurgesellschaft, Karlsruhe
- 14¹⁵ Flächenrecycling am Beispiel des Schoch-Areals Stuttgart – Altlasten und Sanierungskonzeption für das Sanierungsgebiet in Stuttgart Feuerbach**
Dipl.-Ing. Herman J. Kirchholtes, Amt für Umweltschutz, Landeshauptstadt Stuttgart
- 14⁴⁵ Sanierung einer BTEX-Grundwasserkontamination mittels Sauerstoffdirektgasinjektion am Beispiel des ehemaligen NATO-Flugplatzes Lahr**
Dr. Andreas Klinke, Sensatec GmbH, Sonthofen
- 15¹⁵ Sanierungsaudit – Möglichkeit zur Beendigung von langlaufenden Grundwassersanierungsmaßnahmen**
Dr. Michael Gass, Dr. Hans-Dieter Stupp, Dr. Stefan Wagner, Dipl.-Geol. Doreen Mäurer, TAUW GmbH, Leverkusen
- 15⁴⁵ ENDE der Veranstaltung**

Vortragende / Co-Autoren / Moderatoren:

Dipl.-Ing. Klaus **Albers**, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin
Prof. Dr.-Ing. Horst **Görg**, BU Überwachungsgemeinschaft e.V., Mainz
Dipl.-Ing. Detlef **Grimski**, Umweltbundesamt Dessau-Roßlau
Dr. Ralph **Esser**, Struktur und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt a.d.W.
Dr. Uwe **Gauglitz**, BASF SE, Ludwigshafen,
Dr. Lutz **Haamann**, Evonik Industries AG, Hanau
Dr.-Ing. Joachim **Köhrich**, Arbeitsgemeinschaft Abdichtungssysteme e.V.
(„AGAS e.V.“), Berlin
Christiane **Wermeille**, Sektionschefin Altlasten,
Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern
Dipl.-Biol. Markus **Roth**, Landratsamt Calw
MR Dr.-Ing. Heinz-Ulrich **Bertram**, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und
Klimaschutz, Hannover
Dr. Bernd **Susset**, Zentrum für Angewandte Geowissenschaften
der Universität Tübingen (ZAG)
Dr. Antje **Eichler**, Dipl.-Geol. Thomas **Paetzold**,
Hauptverband Deutschen Bauindustrie (HDB), Berlin
Dipl.-Ing. Harald **Burgstaller**, ARGE Stadtbahntunnel Karlsruhe –
BeMo Tunnelling - FCC
Feuerwerker Ralf **Vendel** & Matthias **Peterle**, Kampfmittelbeseitigungsdienst BW, RP Stuttgart
Dipl.-Ing. Karsten **Helms**, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft, Hannover
DI Helmut **Längert-Mühlegger**, Umweltbundesamt GmbH, Altlasten, Wien
Dipl.-Geol. Jürgen **Lehmann**, Ing.-Büro Roth & Partner, Karlsruhe
Dipl.-Geol. Axel **Müller** DVGW - Technologiezentrum Wasser (TZW), Karlsruhe
Dipl.-Agrar-Ing. Frank **Walter**, Dipl.-Biol. Christian **Eichelmann**,
Berghof Analytik + Umweltengineering, Tübingen
Dr. Hans-Georg **Edel**, Züblin Umwelttechnik GmbH, Stuttgart
Dipl.-Ing. Katrin **Schumacher**, ICP Ingenieurgesellschaft, Karlsruhe
Dipl.-Ing. Herman J. **Kirchholtes**, Amt für Umweltschutz,
Landeshauptstadt Stuttgart
Dr. Andreas **Klinke**, Sensatec GmbH, Sonthofen
Dr. Michael **Gass**, Dr. Hans-Dieter **Stupp**, Dr. Stefan **Wagner**,
Reto **Tietz**, Bundesamt für Umwelt BAFU
Dipl.-Geol. Doreen **Mäurer**, TAUW GmbH, Leverkusen

Aussteller:

AKGWS Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin
BU Überwachungsgemeinschaft Bauen für den Umweltschutz e.V., Mainz
Cornelsen Umwelttechnologie GmbH, Essen
ICP Ingenieurgesellschaft mbH, Karlsruhe
Züblin Umwelttechnik GmbH, Stuttgart

Falls Sie noch an der Firmenpräsentation teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei ICP,
Tel: 0721/94477-0, Fax: 0721/94477-70, icp@icp-ing.de.

Veranstaltungsort:

IHK Haus der Wirtschaft, Saal Baden, Lammstr. 13 – 17, 76133 Karlsruhe

Teilnahmegebühr:

Teilnehmer aus Behörden, Hochschulen:	EURO 165,- (inkl. USt.)
AkGWS-, BU-Mitglieder:	EURO 285,- (zzgl. USt.)
Teilnehmer aus Firmen, Ing.-Büros:	EURO 335,- (zzgl. USt.)

Hinweis für Teilnehmer: Die Veranstalter beabsichtigen nicht, Gewinne zu erwirtschaften. Mögliche Überschüsse werden zur Senkung der Eintrittspreise zukünftiger Veranstaltungen verwendet.

Weitere Leistungen (Rahmenprogramm):

Fachausstellung / Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Bereich Altlastensanierung, Baustellenbesichtigung Stadtbahntunnel oder geführter Stadtrundgang, Abendveranstaltung mit Buffet und badischem Wein. Des Weiteren sind Pausenkaffee, Gebäck und zwei Mittagessen im Eintrittspreis enthalten. Die Beiträge der Veranstaltung erscheinen als Buch. Die Teilnehmer erhalten jeweils einen Seminarband.

Anmeldebedingungen:

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung / Anmeldebestätigung. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig, andernfalls besteht kein Anspruch auf Freihaltung eines Seminarplatzes. Die Teilnahme ist erst nach vollständigem Eingang der Teilnahmegebühr möglich. Bei Auslandsüberweisungen ist unbedingt zu beachten, dass alle Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers gehen, so dass die vollständige Seminargebühr unserem Konto gutgeschrieben wird. Auch Barzahlung vor Ort möglich, um Bankgebühren zu vermeiden. Bei Abmeldung/ Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. USt. Danach, bzw. bei Nichterscheinen, berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Anmeldung:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH
Auf der Breit 11, 76227 Karlsruhe, Tel: 0721/94477-0,
Fax: 0721/94477-70, E-Mail: icp@icp-ing.de

Wenn möglich, bitte beigefügten Vordruck verwenden. Bei formlosen, schriftlichen Anmeldungen bitte Name, Vorname, Titel, Firma, Anschrift, Tel./ Fax./ E-Mail angeben.

Unterkunft:

Freie Zimmer können Sie über die Hoteldatenbank unter www.hrs.de finden und auch direkt buchen. Rechtzeitige Zimmerbestellung wird dringend empfohlen.

Anreise:

Mit dem Auto:

Es dürfen nur Fahrzeuge mit grüner Plakette in die Karlsruher Umweltzone einfahren! Die Autobahnanschlussstelle BAB A5 Karlsruhe-Mitte ist gesperrt, innerstädtisch ist mit Behinderungen durch zahlreiche Baustellen zu rechnen.

Von der A8 Stuttgart und A5 Frankfurt, Freiburg

Verlassen Sie die Autobahn an der Ausfahrt Karlsruhe Süd und biegen Sie nach links ab auf die L605 in Richtung Karlsruhe/Landau. Nach ca. 5 km kommen Sie an eine große Kreuzung. Biegen Sie rechts ab auf die B10 (Kriegsstraße). Folgen Sie der Straße bis zur Ausfahrt Staatstheater, Marktplatz. Biegen Sie an der Ampel links ab und dann die erste Straße rechts in die Lammstraße. Gleich darauf wieder rechts in die Erbprinzenstraße, um in die Tiefgarage der IHK im "Haus der Wirtschaft" zu gelangen. In die Tiefgarage der IHK im "Haus der Wirtschaft" zu gelangen. In der Tiefgarage gelangen Sie über den Hauptaussgang (neben Kassenautomaten) zum Lift, mit dem Sie in die Etage "E1" fahren (Information und Service-Center).

Von der A65 Landau

Folgen Sie der A65 Richtung Landau, die am Wörther Kreuz automatisch in die B10 übergeht. Folgen Sie der B10 Richtung Karlsruhe auf die Südtangente und biegen Sie an der Ausfahrt Nr. 2 ab Richtung Stadtmitte. Folgen Sie wie "Von der A8...*" beschrieben.

Mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Karlsruhe mit dem Taxi oder mit den S-, oder Straßenbahnen bis Haltestelle Marktplatz, von dort ca. 5 Minuten Fußweg bis zum Haupteingang der IHK in der Lammstraße.

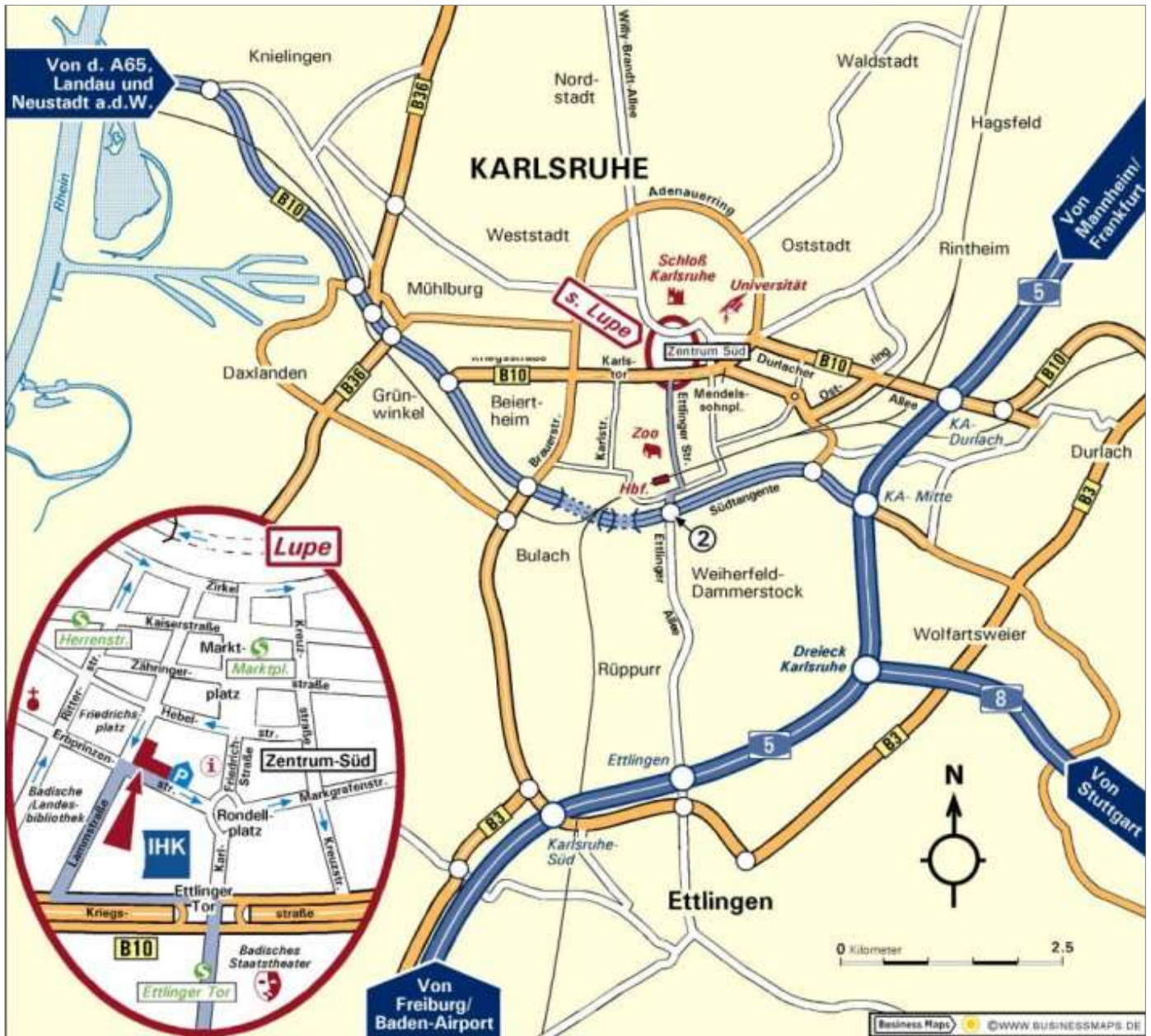
Weitere Auskünfte:

Informationen zum Programm, der Firmenpräsentation, zum Tagungsort und zu den Verkehrsverbindungen sind auch über das Internet abzufragen: www.icp-ing.de oder telefonisch unter 0721-94477-10.

Anfahrtsskizze:

15. Karlsruher Altlastenseminar 2015 am **24.+ 25. Juni 2015**,

Ort: **IHK Haus der Wirtschaft**, Saal Baden – Lammstr. 13 – 17, **76133 Karlsruhe**



Anmeldung

Bitte in Kuvert stecken und mit € 0,62 frankieren oder **faxen** an: **0721/94477-70**

ICP Ingenieurgesellschaft
Prof. Czurda & Partner mbH
Auf der Breit 11
D-76227 Karlsruhe

**Anmeldung zum 15. Karlsruher Altlastenseminar 2015, am 24./25. Juni 2015,
IHK Haus der Wirtschaft, Saal Baden – Lammstr. 13 – 17, 76133 Karlsruhe**

Wir melden.....Personen

- Behörden, Hochschulen € 165,00 (inkl. USt.)
- Mitglieder AkGWS/BU € 285,00 (zzgl. USt.)
- Firmen, Ing.-Büros € 335,00 (zzgl. USt.)

Name(n) / Vorname(n)

Firma / Institution / Abteilung

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel

- Ich möchte an der **Baustellenbesichtigung Stadtbahntunnel** Karlsruhe teilnehmen
- Alternativ möchte ich an dem **geführten Stadtrundgang** durch Karlsruhe teilnehmen
- Ich nehme an der **Abendveranstaltung** mit kalt/warmen Buffet und badischem Wein teil.

Bitte deutlich ausfüllen!